

Wichtige Hinweise:

Die Tonerkartuschen dieser Druckerserie sind mittels eines eingebauten Chips gegen Wiederbefüllung gesichert. Dieser Chip lässt sich jedoch mittels einer Einstellung in der HP-Toolbox-Software deaktivieren bzw. umgehen.

Die Menüeinstellung muss unbedingt bereits dann vorgenommen werden, wenn eine Tonerkartusche noch nicht mit "LEER" vom Drucker gekennzeichnet wurde.

Nehmen Sie die folgende Einstellung sobald wie möglich vor, wenn entweder noch gar keine Tonerstandswarnung erscheint, oder aber spätestens, wenn eine Kartusche mit "TONERSTAND NIEDRIG" angezeigt wird.

CP-1200 Serie: Menüeinstellung am Computer über "HP Toolbox" Software vornehmen:

Start → **Programme** → **HP** → **HP Color Laserjet xx Series**
→ **HP Color Laserjet Toolbox** (Programm starten, wenn Drucker eingeschaltet ist)
→ **Geräteeinstellung** → **System-Setup**
→ **Leere Patrone ignorieren** → **EIN**

CP-1500 Serie: Menüeinstellung direkt am Drucker vornehmen:

Menü System-Setup → **Druckqualität**
→ **Material ersetzen**
→ **Leer übergehen** → **EIN**

Der Drucker wird nun auch mit leerer Tonerkartusche weiterdrucken. Sie erkennen jedoch unproblematisch am Druckbild (Streifenbildung etc.), wann Sie erneut Toner nachfüllen müssen. Sollten Sie auf die Tonerstandsanzeige nicht verzichten können, müssen Sie die Chips an den Tonerkartuschen austauschen. Die Chips erhalten Sie in unserem Internet-Shop.

Toner hat grundsätzlich die physikalische Eigenschaft, bei Bewegung zur Staubbildung zu neigen. Daher empfehlen wir Ihnen, den Toner immer nur langsam zu bewegen, insbesondere beim Befüllungsvorgang, und zu Ihrer Sicherheit eine Atemfeinstaubmaske zu tragen, welche Sie in unserem Zubehörshop preisgünstig erwerben können.

Zusätzlich sei darauf hingewiesen, dass Nachfülltoner nur in technisch einwandfreien Tonerkartuschen auch zu den gewünschten Druckergebnissen führen kann. Daher sollten Sie spätestens nach der zweiten Wiederbefüllung die Druckqualität genau im Auge behalten, da wichtige Teile dem Verschleiß unterliegen. Sollte die Druckqualität sinken, muss eine Originalkartusche nachgekauft werden.

Sollten Sie mit dem Befüllen Ihrer Tonerkartusche einmal gar nicht zurechtkommen, bestellen Sie einfach unseren Befüllungsservice. Genauereres hierzu erfahren Sie in unserem Online-Shop.

Wir hoffen, dass Sie an unseren Produkten viel Freude haben. Regelmäßige Qualitätskontrollen unserer Produkte stellen eine gleichbleibend hohe Farbechtheit und Reinheit unserer Nachfülltoner sicher. Sollten Sie dennoch Probleme mit unseren Produkten haben, wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst, der sicher auch Ihr Problem kurzfristig lösen kann.

Alle aufgeführten Firmen-, Markennamen und Warenzeichen sind Eigentum des jeweiligen Herstellers und dienen lediglich der Beschreibung sowie der eindeutigen Identifikation. Ersatzteile, Nachfülltoner und Tonerkartuschen sind nicht immer Originalprodukte der jeweiligen Druckerhersteller. Sie sind kompatibel mit den jeweils angegebenen Drucker-Typen.

© TONERFABRIK™ BERLIN



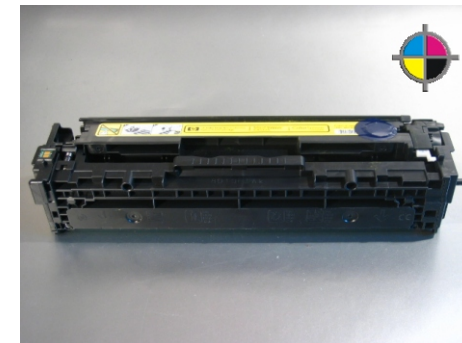
TONERFABRIK™
BERLIN

BEFÜLLUNGSANLEITUNG

zur

Wiederbefüllung von Tonerkartuschen

Hewlett Packard™ (HP) LaserJet™
CP 1215 / 1514 / 1515 / 1518 / CM 1312 MFP



mit

kompatiblen Qualitäts-Nachfülltoner

TONERFABRIK™ BERLIN

Schnellerstraße 96 • D- 12439 Berlin

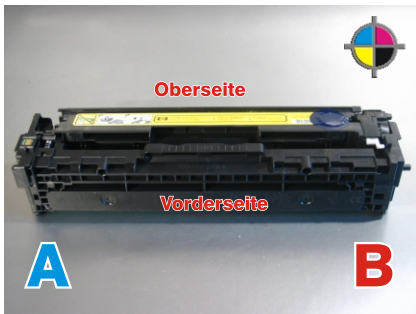
Telefon: + 49 (0) 30 / 67 89 22 19 • Telefax: + 49 (0) 30 / 67 98 99 03
Internet: www.tonerfabrik-berlin.de • E-Mail: service@tonerfabrik-berlin.de

Tonerfabrik und das Tonerfabrik-Logo sind eingetragene Marken der Tonerfabrik Berlin, Inh. Stephan Zlanabnitig

Befüllungsanleitung - HP Color CP 1215 / 1514 / 1515 / 1518 / CM 1312 MFP

Wir freuen uns, dass Sie sich für ein Produkt der Tonerfabrik™ Berlin entschieden haben. Bitte befolgen Sie diese Anleitung Schritt für Schritt.

Beachten Sie bitte die Hinweise auf der Rückseite!



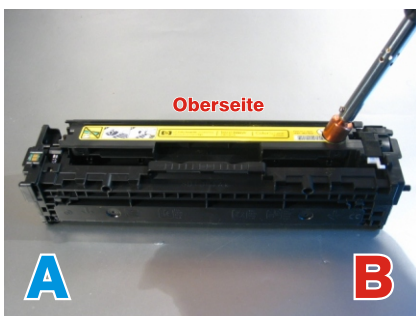
1. Schritt: **Arbeitsplatz vorbereiten**

Bitte legen Sie zunächst die Fläche, auf der Sie nun die Tonerkartusche befüllen wollen mit Zeitungspapier oder anderen leicht wegwerfbaren Materialien aus.

Bitte legen Sie nun die zu befüllende Tonerkartusche in der gezeigten Ausrichtung vor sich hin.

Zum leichteren Verständnis bezeichnen wir eine Seite mit A und die andere Seite mit B.

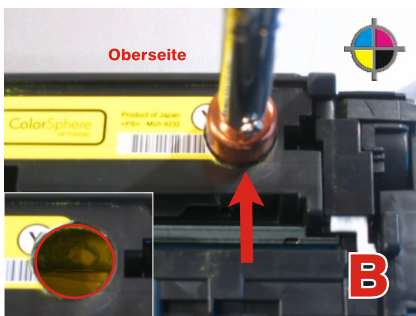
Bitte berühren Sie nicht die empfindliche grüne Entwicklerwalze, welche sich auf der Unterseite der Kartusche befindet.



2. Schritt: **Loch-Position aufsuchen**

Um den Nachfülltoner in die Kartusche einfüllen zu können, muss ein Loch in die Tonerkartusche geschmolzen werden. Bitte verwenden Sie hierzu unseren Lochbrenner, den Sie in unserem Zubehörshop erwerben können. Verwenden Sie keinesfalls einen herkömmlichen Bohrer, da beim Bohren Kunststoffspäne in die Tonerkammer hineinfallen. Das Loch ist auf der rechten Oberseite einzuschmelzen.

Bitte legen Sie nun Schutzhandschuhe und Atemfeinstaubmaske an.



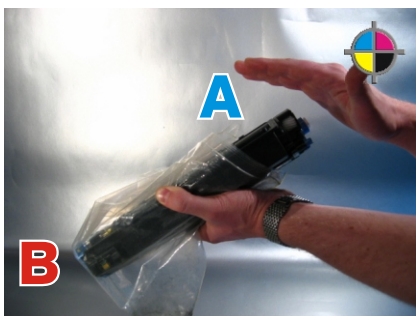
3. Schritt: **Loch brennen**

Schmelzen Sie nun mittels unseres Lochbrenners exakt an der in der Abbildung mit einem Pfeil markierten Stelle ein kleines Loch in die Tonerkartusche. Zur genaueren Positionierung wird im kleineren Bild das Loch mit einem roten Kreis umrandet dargestellt. Der Lochbrenner sollte bereits 5-10 Minuten vorher eingeschaltet werden.

Sobald Sie das Loch in die Kartusche hineingebrannt haben, ziehen Sie den Lochbrenner heraus.

Entnehmen Sie mit einem Schraubendreher den Restkunststoff aus der Hülse des Lochbrenners.

(Vorsicht !! - Hohe Temperaturen ! - Verbrennungsgefahr !)



4. Schritt: **Tonerkartusche entleeren**

Es kommt immer wieder vor, dass sich unser kompatibler Nachfülltoner nicht mit dem Originaltoner verträgt. Daher sollten Sie zunächst den restlichen Originaltoner aus der Tonerkartusche entfernen. Sollten Sie dauerhaft unsere Produkte verwenden, ist dieser Schritt nicht nötig, da unser Nachfülltoner immer gleichbleibende Eigenschaften aufweist.

Halten Sie nun die Tonerkartusche mit dem in Schritt 3 gebrannten Loch nach unten in einen Abfallbehälter (Müllsack) und klopfen so lange auf Seite A, bis sich kein Originaltoner mehr in der Kartusche befindet.



5. Schritt: **Tonerflasche schütteln**

Bitte schütteln Sie die Tonerflasche gut, so dass sich der Nachfülltoner auch von der Flascheninnenseite löst. Sie können auch hilfsweise die Tonerflasche mehrfach auf die Unterlage schlagen.

Wenn sich der Toner beim Wenden der Flasche leicht bewegt und keine Reste am Flascheninnenrand abgelagert sind, ist der Toner zur weiteren Verwendung bereit.



6. Schritt: **Toner einfüllen**

Bitte führen Sie nun einen sauberen Pulvertrichter, möglichst aus unserem Zubehörshop, in das bei Schritt 3 eingeschmolzene Loch ein.

Öffnen Sie den Schraubverschluss der Tonerflasche. Schütten Sie nun sehr langsam das Tonerpulver durch den Trichter in die Tonerkartusche. Bitte achten Sie auf die Farben (Yellow in Yellow-Tonerkartusche).

Es ist möglich, dass nicht immer die gesamte Pulvermenge auf einmal in die Kartusche passt. Sollte dies der Fall sein, warten Sie etwas, bevor Sie den restlichen Toner einfüllen.



7. Schritt: **Loch verschließen**

Nachdem Sie den Pulvertrichter aus der Tonerkartusche herausgezogen haben, müssen Sie nun noch das Loch, möglichst dicht, verschließen.

In unserem Lochbrenner-Set sind passgerechte Klebestücke enthalten.

Um die Kleberänder luftdicht zu verkleben, sollten Sie mit einem Fön oder Heißluftgerät das Klebestück erhitzen und um den Kleberand herummodellieren.

Sie können nun die Atemfeinstaubmaske und die Schutzhandschuhe ausziehen.

...schon fertig.

Zusatz **Resttoner entfernen**

Etwa bei jeder zweiten Wiederbefüllung sollten Sie den Resttonerbehälter leeren.

Dieser befindet sich in der Tonerkartusche, auf der Vorderseite. Die grün-blau-farbene Entwicklerwalze, muss Ihnen zugewendet sein. Bohren Sie nun an der in der Abbildung mit einem Pfeil markierten Stelle ein Loch in die Kartusche, am besten mit einem ca. 8-10 mm starken (Holz- oder Kunststoff-) Bohrer. Alternativ können Sie auch unseren Lochbrenner oder einen Lötkolben verwenden. Beachten Sie hierzu die Hinweise in Schritt 2 und 3.

Leeren Sie den Resttonerbehälter (wie in Schritt 4).

Verschließen Sie das Loch, wie in Schritt 7 erklärt.

